

# SILBER & BRONZE in der Panda-Hauptstadt

Mit zwei Medaillen, einem respektablen vierten Platz und einem weiteren Finalplatz kehrten vier DTV-Paare von drei Weltmeisterschaften Anfang September aus China zurück.

Mit zwei Freilichtgehegen und einer Zuchtstation für die schwarz-weiß gezeichneten Bären sieht sich Chengdu als „Panda-Hauptstadt“ der Welt. Aber auch in der Literatur ist die Stadt, ohne namentlich genannt zu werden, verewigt: Bertolt

Brechts Theaterstück „Der gute Mensch von Sezuan“ spielt in der Hauptstadt der Provinz Sichuan (heutige Schreibweise). Die 14-Millionen-Stadt ist schließlich auch als Sportstätte bekannt: 2007 gehörte sie zu den Austragungsorten der Frauenfuß-

ball-Weltmeisterschaft. Und getanzt wird auch – zum wiederholten Male richtete der Chinesische Verband im Rahmen des World Dance Festivals hochrangige WDSF-Titelturniere aus.

>>

Anzeige

## MEIN SCHIFF. MEIN TRAUM. MEIN JOB!



Für die Wohlfühlschiffe der *Mein Schiff* Flotte von TUI Cruises suchen wir Sie als:

### Gastgeber CD w/m mit Tanzlehrer-Erfahrung

Mit Ihrem individuellen Service, Ihrer persönlichen Gastfreundschaft, Ihrer Herzlichkeit und Ihrem Engagement verkörpern Sie die TUI Cruises Produktphilosophie gegenüber unseren Gästen. Zu Ihren täglichen Aufgaben gehören unter anderem auch:

- Durchführung von Schiffsrundgängen mit den Gästen
- Begrüßung und Verabschiedung der Gäste am/vom Schiff und bei Events
- Leitung von Standard-/Latein-Tanzkursen für interessierte Gäste
- Beschwerdehandling
- Anleitung verschiedener Gästespiele, z. B. Bingo oder Shuffleboard

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.



Bewerben Sie sich auf:

[seachefs.com/meinschiff](https://seachefs.com/meinschiff)

Welt. Klasse. Team.



Vom Arbeitsplatz aus die Welt sehen und die Karriere ein gutes Stück voranbringen – auf einem Kreuzfahrtschiff lässt sich beides hervorragend verbinden. Wer einen Job an Bord der *Mein Schiff* Flotte von TUI Cruises sucht, hat in sea chefs den richtigen Ansprechpartner gefunden.



Im Auftrag von  TUI Cruises



*Miha Vodigar/Nadiya Bychkova:  
Die Weltmeister in der  
Kombination – Standard,  
Latein und Weitsprung oder  
doch lieber Hochsprung?*

## WELT- MEISTERSCHAFT KOMBINATION

12. September,  
Chengdu

1. *Miha Vodigar/  
Nadiya Bychkova,  
Slowenien (327.66)*
2. *Daniil Ulanov/  
Kateryna Isakovych,  
Ukraine (322.80)*
3. *Jaak Vainomaa/  
Taina Savikurki,  
Finnland (319.48)*
4. *Dumitru Doga/  
Sarah Ertmer,  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß (317.73)*
5. *Konstantin Gorodilov/  
Dominika Bergmannova,  
Estland (312.65)*
6. *Anton Belyayev/  
Antoaneta Popova,  
Kanada (310.00)*



## DTV-Paare erfolgreich in der chinesischen Metropole Chengdu

Vier deutsche Spitzenpaare vertraten den DTV. In der WM Kombination gingen Dima Doga/Sarah Ertmer an den Start, auf der WM Showdance Standard waren es Anton Skuratov/Alena Uehlin sowie Valentin und Renata Lusin und in der WM Showdance Latein Evgeny Vinokurov/Christina Luft. Betreut wurden die Paare von der Verbandstrainerin Petra Matschulat-Horn, Physiotherapeut Peter Sniehotta und Ivo Münster.

Am Freitagabend fand ein Gala-Empfang statt, bei dem alle teilnehmenden Paare in einer „Red Carpet Ceremony“ präsentiert wurden. Ein klein wenig wie bei einer Oscar Verleihung. Überall in der Stadt wurde die Veranstaltung mit großen Plakaten und Radiospots beworben.

*Höchste Wertung  
im Quickstep:  
Dumitru Doga/  
Sarah Ertmer.  
Fotos: Helmut Roland*



**! Sehen Sie mehr ...**

von den Weltmeisterschaften in Chengdu. Videos der Finalkürren Standard und Latein finden Sie auf der Internetseite von Helmut Roland unter <http://www.worlddancesportevents.com/2015/09/>



*Schönes Treppchen:  
Platz zwei und drei für den DTV.  
Foto: Helmut Roland*

**Weltmeisterschaft  
Kombination**

Am Samstag starteten 32 Paare zur Vorrunde der Weltmeisterschaft Kombination, darunter alle Finalisten des Vorjahres. Das Turnier wurde wie alle WMs des Wochenendes mit dem Judging System 2.1 der WDSF ab der 24er-Runde bewertet und sehr zügig durchgeführt, so dass den Paaren meistens nur die vorgeschriebene Mindestpause von 20 Minuten zwischen den Runden blieb.

Die Deutschen Kombi-Meister Dima Doga/Sarah Ertmer präsentierten sich von der Vorrunde an in einer hervorragenden Form und zeigten besonders in den Lateintänzen eine deutlich gesteigerte Leistung im Vergleich zum Vorjahr. Aber auch die Vertreter der Ukraine und Finnland, Platz zwei und drei der letzten WM, waren bestens vorbereitet. Die slowenischen Titelverteidiger machten allerdings vom ersten Tanz an klar, dass an ihnen keiner vorbei kommen sollte. Nach teilweise sehr unterschiedlichen Wertungen blieb es auf den Plätzen eins bis vier beim Vorjahresergebnis. Miha Vodigar/Nadiya Bychkova gewannen die WM überdeutlich mit fünf Punkten Vorsprung vor den Zweitplatzierten. Doga/Ertmer wiederholten ihren vierten Platz vom Vorjahr, wobei die Leistungsdichte auf den Plätzen zwei bis vier sehr hoch war. Besonders schön war, dass die DTV-Teilnehmer an den Kür-Weltmeisterschaften, die am Samstag noch frei hatten, Dima und Sarah so geschlossen wie lautstark unterstützten. >>

Anzeige

**M&J**

Trainingskleidung

in Partnerschaft mit

**DSI**  
LONDON

[www.dsi-london.com](http://www.dsi-london.com) +44 20 8664 8188 [susanne@dsi-london.com](mailto:susanne@dsi-london.com)

WELT-  
MEISTERSCHAFT  
KÜR STANDARD13. September,  
Chengdu

1. *Dmitry Pleshkov/  
Anastasia Kulbeda,  
Russland (41.71)*

---

2. *Anton Skuratov/  
Alena Uehlin,  
TTC München (40.25)*

---

3. *Valentin Lusin/  
Renata Lusin,  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß (39.11)*

---

4. *Andrei Kitsun/  
Natalia Korsak,  
Weißrussland (38.43)*

---

5. *Semen Yatsenko/  
Anastasia Pashkeeva,  
Russland (38.05)*

---

6. *Anton Belyayev/  
Antoaneta Popova,  
Kanada (37.35)*

---

7. *Francesco Andreani/  
Francesca Longarini,  
Italien (37.25)*

---

8. *Alessandro D'Amora/  
Maria Gorelik,  
Italien (35.30)*

---

9. *Edgaras Baltaragis/  
Indre Cucinskaite,  
Litauen (35.07)*



*Sensationelle Aufmachung:  
Anton und Alena.*



*Platz drei für Valentin und  
seine Prinzessin Renata Lusin.  
Fotos: Helmut Roland*

Weltmeisterschaften  
Kür Standard und Kür Latein

Der zweite Tag begann mit der Vorrunde der Showdance-Meisterschaft in den Standardtänzen. Die 17 startenden Paare zeigten von sehr klassischen Varianten bis hin zu modernsten Interpretationen höchst unterschiedliche Kürprogramme. Anton Skuratov/Alena Uehlin zeigten mit ihrer Kür „Can you beat it“ zur Musik von Michael Jackson Tanzen auf technisch und musikalisch sehr hohem Niveau, was das chinesische Publikum mit tosendem Applaus bedachte. Eine wahrlich weltmeisterliche Kür, die dennoch nur mit der Silbermedaille honoriert wurde.

Valentin und Renata Lusin vertanzten den Walt-Disney-Film „Anastasia“ – Renata in der Rolle ihres Lebens als russische Prinzessin. Ebenfalls eine hervorragende Präsentation mit Cinderella-Touch, die ihnen die Bronzemedaille einbrachte. Weltmeister wurden die Russen Dmitry Pleshkov/Anastasia Kulbeda aus Perm, die Vizeweltmeister des Vorjahres.

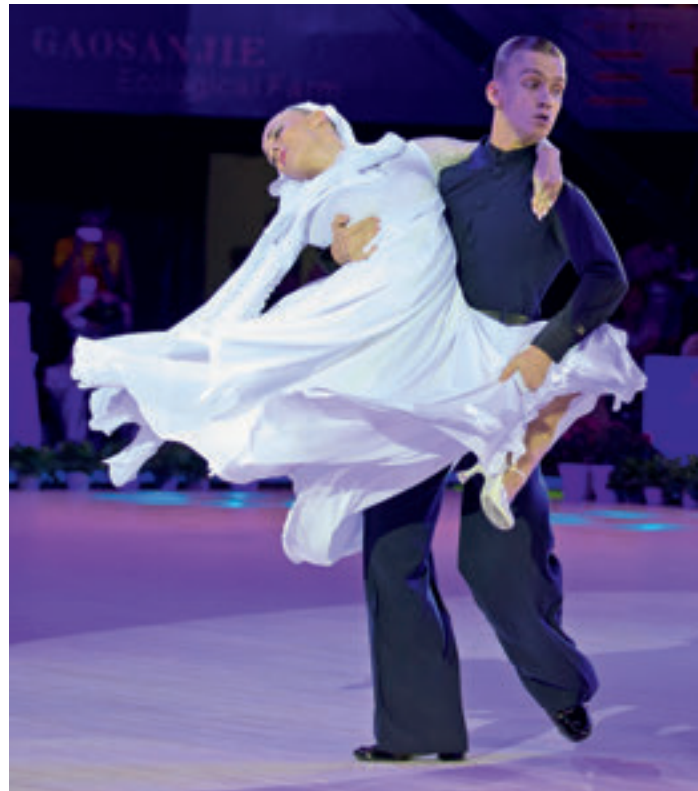




In der Lateinsektion war die Leistungsdichte noch höher und die gezeigten Vorträge unterschieden sich deutlich in Thematik und Darstellung – eine nicht einfache Herausforderung für die Wertungsrichter. Das Spektrum reichte von einer sehr unterhaltsamen Charly-Chaplin-Kür über eine höchst künstlerische Salvador-Dali-Interpretation und die Darstellung eines blinden Tänzers bis hin zu einem vertanzten Autounfall. >>

*Fast nicht zu schlagen  
– das Thema von Anton  
Skuratov/Alena Uehlin.*

*Die Weltmeister in der  
Kür Standard:  
Dmitry Pleshkov/  
Anastasia Kulbeda.  
Fotos: Helmut Roland*



Anzeige



**top tanz**  
fashion dance shoes

*Sigrid Terbuyken*

**unser neuer Katalog**

2015 / 2016

**top tanz Schuhvertrieb**  
Brunnentalstraße 90  
78532 Tuttlingen  
Telefon 07461/14133

**www.toptanz.de**



Gute Laune bei Valentin Lusin, Petra Matschullat-Horn und Ivo Münster.

So viel Schriftzeichen für zweimal zwei Buchstaben.



Die Weltmeister in der Kür Latein: Roman Ciflicli/Gliga Mirona.

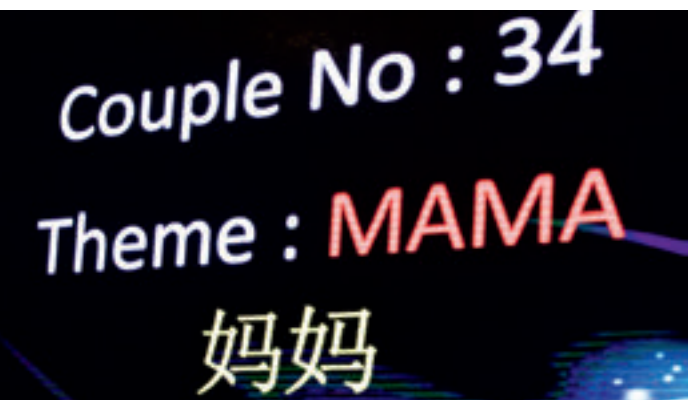
Evgeny Vinokurov/Christina Luft widmeten sich ihrem Herzensthema „Mama“ in einer emotionalen und anrührenden Kür auf hohem technischen und künstlerischen Niveau. Eine vergleichsweise „leise“ Kür, die von den Wertungsrichtern leider nur auf Platz sechs bedacht wurde.

Die Showdance-Disziplin ist eine echte Bereicherung des WDSF-Programms. Allerdings bleibt dringend zu wünschen und zu fordern, dass die eingesetzten Wertungsrichter auch etwas von dieser Disziplin verstehen und die gezeigten Leis-

tungen entsprechend differenziert bewertet werden. Das Judging System 2.1 bietet alle Möglichkeiten einer differenzierten Wertung der verschiedenen Teilgebiete. Wenn die Wertungsrichter mit diesem System allerdings keine oder nur wenig Erfahrung haben und zusätzlich im Bereich der Kür über geringe Expertise verfügen, wird dies den Leistungen der Paare, die viel Zeit, Geld, kreative Arbeit und hartes Training investieren, nicht gerecht.

Ivo Münster

Ganz neu: Evgeny Vinokurov/Christina Luft mit ihrer Kür „Mama“. Fotos: Helmut Roland



WELTMEISTERSCHAFT  
KÜR LATEIN

13. September, Chengdu

1. Roman Ciflicli/  
Glina Mirona,  
Rumänien (41.69)
2. Simone Casula/  
Laura Marras,  
Italien (41.51)
3. Fedor Poliansky/  
Dina Akhmetgareeva,  
Russland (40.11)
4. Lukas Bartunek/  
Katarina Hrstkova,  
Tschechien (39.50)
5. Maxim Elfimov/  
Evgenia Churikova,  
Russland (39.42)
6. Evgeny Vinokurov/  
Christina Luft,  
Schwarz-Rot-Klub Wetzlar  
(39.24)
7. Guillem Pascual/  
Rosa Carne, Spanien  
(39.14)
8. David Jutge/  
Tatiana Podgornaia,  
Frankreich (38.81)

